



RUNDSCHAU

AMTL. ORGAN DES BADMINTON-LANDES-VERBANDES NORDRHEIN-WESTFALEN E. V.

16. Jahrgang

5. April 1973

Nr. 4

18. Internationale Deutsche Badminton-Meisterschaft in Oberhausen Über 3000 Zuschauer an den beiden Tagen

Die 18. Internationale Deutsche Badminton-Meisterschaft in der Oberhausener Sporthalle am 9./10. März 1973 konnte man ohne Übertreibung als Turnier der Weltklasse bezeichnen. So eine gute Besetzung von Weltklassem Spielern war noch nie bei einer vorigen Internationalen Deutschen Meisterschaft angetreten. Schade, das die japanische Mannschaft durch den Fluglotsenstreik in Frankreich nicht eintraf und die Publikumsliebliche in Oberhausen Ng NoonBee/Gunalan mit ihren Teamkollegen vom Malaysischen Verband (verlorenes Thomas-Cup-Spiel gegen Thailand) gesperrt waren.

Die fünf zu vergebenden Titel gingen in 3 Erdteile: Europa (3), Asien (1) und Afrika (1).

In den beiden Einzeldisziplinen konnten Eva Twedberg (Schweden) und Sture Johnsson (Schweden) ihre im vorigen Jahr errungenen Titel erfolgreich verteidigen. In den 3 anderen Disziplinen gab es neue Titelträger.

Von den deutschen Teilnehmern erreichten nur das Mixed Wolfgang Bochow/Marieluise Zizmann (1. DBC Bonn/1. BC Beuel) das Finale. Sie konnten aber ihren im vorigen Jahr errungenen Titel nicht verteidigen und mußten mit 15:13, 15:2 den Sieg der schwedischen Kombination G. Perneklo/ E. Twedberg überlassen. Mit 2 errungenen Titeln war Eva Twedberg die erfolgreichste Teilnehmerin.

Irmgard Gerlatzka (FC Bayer 05 Uerdingen) stand in drei Disziplinen im Halbfinale. Durch eine Beinverletzung im 1. Spiel des HF im DE gegen Eva Twedberg mußte sie beim Stande von 1:5 aufgeben. Die Verletzung war so schwerwiegend, daß sie auch zu den anderen Spielen nicht mehr antreten konnte. Das war sehr schade, da im DD sie mit Gudrun Zibold Titelchancen besaß.

Die größte Überraschung erlebten die Zuschauer im HF des HE, als Sture Johnsson den Weltmeister der letzten 5 Jahre, Ruoly Hartono (Indonesien) mit 15:12, 15:5 bezwingen konnte. Der Weltmeister wirkte von der 48stündigen Anreise angespannt, und wie sich später herausstellte, mußte er sogar mit einer Grippe das Bett aufsuchen.

Im Endspiel des DE standen sich Eva Twedberg (Schweden) und Rietveld Nielsen (Dänemark) gegenüber. In einem sehr guten Spiel, beide schlugen einen sehr sauberen Ball, behielt Eva Twedberg nach knapp einer halben Stunde mit 11:7, 11:8 die Oberhand.

Das Endspiel im HE wurde zu einer Badminton-Demonstration. Was Sture Johnsson (Schweden) und Tjun/Tjun (Indonesien) dem Publikum boten, war schon fantastisch. Man sah herrliche Ballwechsel, Schnelligkeit, Kampf, Spannung und was der Badminton sport sonst noch zu bieten hat. Mit 15:5, 12:15, 15:5 behielt Sture Johnsson die Oberhand und konnte damit seinen errungenen Titel aus dem Jahre 1972 erfolgreich verteidigen.

Wolfgang Bochow (1. DBC Bonn) und Michael Schnaase (SCU Lüdinghausen) kamen von den deutschen

Teilnehmern noch am weitesten und verloren im Achtelfinale gegen Nurman (Indonesien) mit 15:4, 3:15, 15:11 und Michael gegen Sture Johnsson mit 15:6, 15:6.

Tyghe/Lord (Süd-Afrika) gegen M. Ridder/v. d. Meulen (Holland) hieß das Endspiel im DD. Dieses Endspiel hatte nur ein mäßiges Niveau. Mit 15:10, 12:15, 15:5 behielten die Süd-Afrikanerinnen die Oberhand. Hier wurden die japanischen Doppel mit Yuki/Nishio und Takenaka/Aizewa am meisten vermißt.

Nur den 1. Satz konnten Wolfgang Bochow/Marieluise Zizmann (1. DBC Bonn/1. BC Beuel) das Endspiel im Mixed offen gestalten. Beim Stande von 13:13 lehnte man eine Verlängerung ab und verlor den Satz mit 13:15. G. Perneklo/E. Twedberg (Schweden) hatten im 2. Satz keine große Mühe mehr und gewannen ihn mit 15:2. Marieluise Zizmann plagte

sich mit einer Fußverletzung herum und außerdem brachte sie sehr selten einen Aufschlag über das Netz.

Von den deutschen Teilnehmern standen im Viertelfinale noch Horst Lösche/Irmgard Gerlatzka (1. BV Mülheim/FC Bayer 05 Uerdingen) und Karl-Heinz Garbers/Anke Betz (1. BV Mülheim/MTV 79 München).

Das abschließende Endspiel im HD versprach von der Paarung her noch mal erstklassigen Badminton sport: Weltmeister Ade Chandral/Christian (Indonesien) gegen ihre Landsleute Wahjudi/Tjun Tjun. Leider blieb das Endspiel etwas hinter den Erwartungen zurück. Mit 15:9, 15:4 konnten Wahjudi/Tjun Tjun die amtierenden Weltmeister bezwingen.

Die Europameister Roland Maywald/Willi Braun (1. BC Beuel/vFL Wolfsburg) trafen im HF auf die Weltmeister. Im 1. Satz bekam man beim Stande von 12:0 den ersten Punkt

und verlor den Satz mit 15:3. Auch im 2. Satz zogen die Indonesier bis auf 11:4 davon. Dann griffen Maywald/Braun selber an und der Vorsprung schmolz langsam zusammen. Bei 13:13 konnte man den Gleichstand erreichen, die Weltmeister verlängerten nicht und gewannen mit 15:13.

Ergebnisse im einzelnen ab Viertelfinale:

HE: VF: Hartono (Indonesien) — Talbot (England) 9:15, 15:3, 15:6, S. Johnsson (Schweden) — Khanna (Indien) 8:15, 15:10, 15:3, Tjun Tjun (Indonesien) — P. Prakash (Indien) 15:10, 15:1, Gonzales (Mexiko) — Nurman (Indonesien) 15:4, 3:15, 15:11, **HF:** S. Johnsson — Hartono 15:12, 15:5, Tjun Tjun — Gonzales 13:15, 15:10, 15:13, **F:** S. Johnsson — Tjun Tjun 15:5, 12:15, 15:5.

DE: VF: Bristol (USA) — Taty Sumirah (Indonesien) 11:2, 11:4, Nielsen (Dänemark) — Becket (Irland) 11:4, 8:11, 11:2, Gerlatzka (Deutschland) — Betz (Deutschland) 11:1, 11:4, Twedberg (Schweden) — Utami Dewi (Indonesien) 11:5, 12:9, **HF:** Nielsen — Bristol 11:3, 11:0, Twedberg — Gerlatzka 11:1, 11:0 (beim Stande von 5:1 im 1. Satz Aufgabe von Fr. Gerlatzka), **F:** Twedberg — Nielsen 11:7, 11:8.

HD: VF: Ade Chandra/Christian (Indonesien) — Lösche/Dietz (Deutschland) 15:11, 15:2, Maywald/Braun (Deutschland) — Kretschmer/Niesner (Deutschland) 15:3, 15:7, Talbot/

Stuart (England) — D. Ghosh/R. Gosh (Indien) 15:7, 5:15, 15:10, Wahjudi/Tjun Tjun — Cheah Hong Chong/Moo Foot Lian (Malaysia) 15:1, 15:4, **HF:** Ade Chandra/Christian — Maywald/Braun 15:3, 15:13, Wahjudi/Tjun Tjun — Talbot/Stuart 15:7, 15:3, **F:** Wahjudi/Tjun Tjun — Ade Chandra/Christian 15:9, 15:4.

DD: VF: M. Ridder/v. d. Meulen (Holland) — Schäfers/Schumacher (Deutschland) 15:6, 15:3, Ziebold/Gerlatzka (Deutschland) — Bastoffel/Nielsen (Dänem.) 15:4, 15:3, Tyghe/Lord (Süd-Afrika) — Steden/Zizmann (Deutschland) 15:7, 8:15, 15:9, Garner/Giles (England) — Schechtner/Reichmann (Österreich) 15:5,

15:5, **HF:** M. Ridder/v. d. Meulen — Ziebold/Gerlatzka 15:0, 15:0 o.K., Tyghe/Lord — Gardner/Giles 12:15, 18:14, 17:14, **F:** Tyghe/Lord — M. Ridder/v. d. Meulen 15:10, 12:15, 15:5.

M: VF: Bochow/Zizmann (Deutschland) — Talbot/Gardner (England) 15:6, 18:15, Lösche/Gerlatzka (Deutschland) — Emmers/Ziebold (Deutschland) 16:17, 15:11, 15:8, Garbers/Betz (Deutschland) — Maywald/Steden (Deutschland) 15:13, 17:16, Perneklo/Twedberg (Schweden) — Stuart/Giles (England) 15:17, 15:13, 15:11, **HF:** Bochow/Zizmann — Lösche/Gerlatzka 15:0, 15:0 o.K., Perneklo/Twedberg — Garbers/Betz 11:15, 15:2, 15:14, **F:** Perneklo/Twedberg — Bochow/Zizmann 15:13, 15:2.

20. Deutsche Jugend- u. 1. Deutsche Schüler-Meisterschaft in Wiesbaden

4 Titel bei den Schülern und 1 Titel bei der Jugend für den BLV NRW e. V.

Bei der 1. Deutschen Schülermeisterschaft im Badminton schnitt der BLV NRW e. V. am 23./24. 3. 1973 in Wiesbaden am erfolgreichsten ab. Vier 1. und zwei 2. Plätze war die Ausbeute.

Im Jungen-Einzel war das Endspiel eine reine NRW-Angelegenheit. Es siegte Josef Schumacher (EBC Jülich) über Peter Friedrich (TuS Aldenhoven). Karin Schneider (BC Tönisvorst) stand im Mädchen-Einzel gegen Hermann kurz vor dem Titelgewinn, als sie wegen eines Kreislauf-Kollaps aufgeben mußte. Josef Schumacher holte sich einen weiteren Titel mit Peter Friedrich im Jungen-Doppel über Thalheimer/Frey. Im Endspiel des Mädchen-Doppel standen sich Elke Schrick/Karin Schneider (1. BC Leverkusen/BC Tönisvorst) und Angelika Walter/Vera Fusten (SCU Lüdinghausen/BC Tönisvorst) gegenüber. Schrick/Schneider hießen die Sieger nach 2 Sätzen. Mathias Fischer/Monika Rohr (TUS Aldenhoven/TUS RW Wuppertal) holten für den BLV NRW im Mixed den 4. Titel über Moorsbach/Asmuth.

Bei den Jugendlichen gab es nur im Jungen-Doppel durch Michael Budczinski/Klaus-Peter Voigt (BC Kellen/Adler Oberhausen) einen Titelgewinn über Rosenow/Nieth. Im Mädchen-Einzel schied die große Favoritin Ingrid Reiners (BC Tönisvorst) im 1. Spiel durch Verletzung aus. Am weitesten kam noch Christa Buchmann (TV Emsdetten), die bis ins Viertelfinale kam. Michael Budczinski (BC Kellen) mußte sich im Endspiel des Jungen-Einzel seinem Widersacher Joachim Schulz (VfB Lübeck) beugen. Sehr gut hielt sich noch Ulrich Gilgenast (TV Emsdetten), der bis ins Halbfinale vordrang und gegen den späteren Sieger verlor. Im Mädchen-Doppel erreichten Ingrid

Reiners/Christa Buchmann (BC Tönisvorst/TV Emsdetten) einen 3. Platz. Johann Claassen/Brigitte Veltges (BC Kellen), die Westdeutschen Meister im Mixed, kamen bis ins Halbfinale und schieden dort gegen Simon/Knapp aus.

★

Interview mit dem Jugendwart des BLV NRW e. V. Herrn Karl-Heinz Kerst

Red.: Waren Sie mit dem Erfolg des BLV NRW zufrieden?

KHK: Bei den Schülern konnte unser Landesverband immerhin 4 Meisterschaften erringen. Der totale Erfolg blieb uns verwehrt, da Karin Schneider zweimal ins Krankenhaus gefahren werden mußte und dadurch den 3. Satz im ME o. K. abgab. Außerdem konnte bei den Jugendlichen Ingrid Reiners ihren im vorigen Jahr errungenen Titel nicht verteidigen. Die Spitze der Jugendlichen im Bereich des DBV ist dichter geworden und so kann man mit dem Abscheiden des BLV NRW durchaus zufrieden sein.

Red.: Ich hörte, daß Sie mit dem Setzen in einigen Disziplinen nicht zufrieden waren?

KHK: Ja, das stimmt. Bei den beiden Schülerturnieren erreichte Elke Schrick jeweils im Mädchen-Einzel den 1. Platz, wurde aber an Nr. 3 gesetzt. Im Mädchen-Doppel wurden Reiners/Buchmann auch an Nr. 3 gesetzt, obwohl sie in der Gesamtpunktzahl der DBV-Rangliste besser standen als Vogel/Riedel und Kellner/Gantke. Wenn auch der DBV-Jugendwart durch den 3. Platz von Reiners/



Irmgard Gerlatzka, die in drei Halbfinalen stand und durch Verletzung aufgeben mußte.

Buchmann recht behalten hat, doch nur dadurch, daß Ingrid Reiners verletzt war.

Red.: Ist es weiterhin sinnvoll, für die Schüler und Jugendlichen zu den Deutschen Meisterschaften eine Gruppenfahrt durchzuführen?

KHK: Dieses ist für die Zukunft noch in Frage gestellt. Denn jede Gruppenfahrt wird fragwürdig, wenn Eltern, sollten sie es noch so gut meinen, ihre Kinder selbst betreuen und im eigenen Auto mit nach Hause nehmen.

Red.: Ich bedanke mich für das Gespräch.

★

20 Jahre BADMINTON CLUB Düsseldorf e. V.

Vom 23. bis 25. März 1973 feierte der Badminton Club Düsseldorf e. V. (BCD) sein 20jähriges Bestehen.

Nachdem Badminton auch in Düsseldorf Fuß gefaßt hatte, fand sich ein Teil der an diesem Sport Interessierten zusammen und spielte im Sommer 1952 im Eisstadion unter der Bezeichnung „Düsseldorfer Hallensport-Gemeinschaft“. Nach Abschluß der Saison traf sich der größte Teil der Badminton-Spieler mit dem Wunsch, aus der bisher lockeren Bindung einen Club zu bilden. Das Ziel aller war es, durch einen engeren Zusammenschluß bessere Spielmöglichkeiten zu schaffen. Die anwesenden Interessenten stimmten einstimmig der Gründung des Badminton Club Düsseldorf zu, zu dessen Vorsitzenden Hubert Brohl gewählt wurde.

Am 15. April 1953 wurde der BCD in das Vereinsregister aufgenommen. An diesem Tage konnte der Club bereits 46 Mitglieder verzeichnen. Bereits ein Jahr später waren es 103 Mitglieder, eine stolze Zahl für damalige Verhältnisse, die sich in den zurückliegenden 20 Jahren auf heute 160 Mitglieder erhöht hat.

Kurz nach seiner Gründung trug der Club die ersten Deutschen Doppel-Meisterschaften im Planetarium in Düsseldorf aus. 1955 folgten die Deutschen Badminton Meisterschaften in allen Disziplinen und damit auch die ersten Titelgewinne für den BCD. Deutsche Jugendmeister im Mixed wurden Dieter Schramm/Ute Seelbach, die ihren Erfolg auch durch Siege 1956 und 1958 wiederholen konnten.

In den Jahren 1955 bis 1959 errangen Dieter Schramm, Eckart Paatsch und Ute Seelbach, insgesamt 11 Deutsche Jugendmeisterschaften, wobei auch Sabine Lommatsch (heute Frau Jüsten) 1959 mit einem Titel erfolgreich war. Nachdem diese Spieler ab 1959 für die Senioren-Klasse startberechtigt waren, gab es 5 weitere Deutsche Meisterschaften durch Ute Seelbach, Dieter Schramm und Eckart Paatsch.

Von 1960—1962 gehörten Ute Seelbach und Dieter Schramm der Deutschen Nationalmannschaft an und brachten es auf insgesamt 11 Berufungen. Viele Jahre hindurch spielte die 1. Mannschaft des BCD in der Oberliga. Heute hat der Club 5 Senioren-Mannschaften von der Landesliga bis zur Kreisklasse, und eine Jugendmannschaft. In den Reihen der heutigen Mannschafts-Spieler befinden sich noch Spieler aus den frühesten Zeiten des Clubs. So kann Jan Wahlen in Kürze ein in Deutschland nicht alltägliches Jubiläum feiern. Er gehört seit 20 Jahren in ununterbrochener Folge der 1. Mannschaft des BCD an.

Aber nicht nur der harte sportliche Wettbewerb mit anderen Vereinen war und ist das Ziel des Clubs. Ein besonders großer Wert wird auf den geselligen Teil des Clublebens gelegt. So feierte man in den vergangenen Jahren viele gemeinsame Feste, vom Karnevalsball bis zur Clubfete, vom Sommerfest mit Fußballspiel bis zur gemeinsamen Weihnachtsfeier. Seit vielen Jahren ist die Gaststätte Piccolo auf der Ahnfeldstraße indirekt zum Clublokal geworden, in dem sich nach jedem Trainingsabend ein großer Teil der Mitglieder zum geselligen Beisammensein trifft, und auch für die „Neuen“ ist hier der geeignete Platz, persönlich in den Club hereinzuwachsen.

Dies alles verdankt der BCD der erfolgreichen 20jährigen Clubführung. So war Hubert Brohl — bis vor kurzem selbst aktiv — Vorsitzender vom Gründungsjahr 1953 bis 1969 und wurde dann zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Hubert Brohl konnte den Club aus Zeitmangel nicht mehr weiterführen. So war er neben seinem Posten als Clubvorsitzender, 1. Vorsitzender des BLV NRW, Präsident des DBV und stellvertretender Vorsitzender der EBU.

1970 übernahm Jan Wahlen den Posten des Vorsitzenden und führte den Club bisher ebenfalls sehr erfolgreich.

Für die Feier zum 20jährigen Bestehen hatte der Club ein großes Programm geschaffen und viele Gäste eingeladen. Der BCD erwartete Teilnehmer der Vereine BC Eindhoven (Holland), TG 1846 Worms und der Rheinarmee (Standort Düsseldorf).

Bereits am Freitag, dem 23. 3. 1973, fand ein gemütliches Treffen auf der Bowlingbahn in Düsseldorf-Stockum statt. Am Samstag begann das Badminton-Auslosungsturnier des BCD in der Turnhalle des Rethel-Gymnasiums mit der Vorrunde. Am gleichen Tag fand eine Auto-Orientierungsfahrt statt. Der Abend bildete den eigentlichen Höhepunkt des Jubiläumsfestes mit Tanz im Festsaal des „Kurfürsten“ in der Flingerstraße. Sonntag wurde die Endrunde des Auslosungsturniers ausgetragen. Es folgte ein „Internationaler Frühschoppen“ sowie eine Stadtrundfahrt.

Dietmar Zacher

Westdeutsches-Altersklassen-Turnier in Monheim

Das diesjährige Westdeutsche Altersklassen-Turnier fand am 11. 3. 1973 in Monheim statt.

Die Ergebnisse der Endspiele im einzelnen (in Klammern die Meldungen):

A-Klasse: HE (22): Walter — Contzen 13:15, 15:9, 15:0, **DE (10):** Heidasch — Findhammer 11:5, 0:11, 11:3, **HD (10):** Walter/Mirgel — Breitkopf/Stuch 15:11, 15:7, **DD (9):** Krischik/Kasper — Thessel/Heitkamp 15:11, 4:15, 15:10, **M (11):** Kasper/Skorzyk — Breitkopf/Scholz 14:17, 15:11, 15:5.

B-Klasse: HD (8): Brünger — Bahsmann 14:17, 15:9, 15:6, **DE (5):** Mertens — Schreiber 8:11, 11:7, 11:7, **HD (4):** Bahsmann/Kasper — Kaiser/Klotzsche 15:7, 15:6.

★

BMM der Schüler und Jugend

Nord I

Die am 11. März 1973 durchgeführte BMM der Schüler und Jugend in Rheinhausen bzw. Uerdingen brachte keine Überraschungen. Mit FC Bayer 05 Uerdingen bei den Schülern und TV Emsdetten bei der Jugend setzten sich die Favoriten durch. Die Ergebnisse im einzelnen:

Schüler

FC Bayer 05 Uerdingen — BC Kelten 6:2.

Jugend

Tb. 05 Rheinhausen — BVH Dorsten 7:1, Tb. Osterfeld — TV Emsdetten 0:8, BVH Dorsten — Tb. Osterfeld 5:3, TV Emsdetten — BC Tönisvorst 7:1, Tb. 05 Rheinhausen — Tb. Osterfeld 8:0, BVH Dorsten — BC Tönisvorst 0:8, Tb. 05 Rheinhausen — TV Emsdetten 2:6, Tb. Osterfeld — BC Tönisvorst 0:8, Tb. 05 Rheinhausen — BC Tönisvorst 4:4, BVH Dorsten — TV Emsdetten 1:7.

Abschlußtable

1. TV Emsdetten	28:4	8:0
2. BC Tönisvorst	21:11	5:3
3. Tb. 05 Rheinhausen	21:11	5:3
4. BVH Dorsten	7:25	2:6
5. Tb. Osterfeld	3:29	0:8

Süd I

In Velbert setzte sich wie erwartet der TV Merscheid bei der Jugend durch.

Die Ergebnisse im einzelnen:

BG Dormagen — TV Merscheid 2:6, TuS Hattingen — BG Dormagen 0:8, TV Merscheid — TuS Hattingen 8:0.

Abschlußtable

1. TV Merscheid	14:2	4:0
2. BG Dormagen	10:6	2:2
3. TuS Hattingen	0:16	0:4

Bezirkstag Nord II 1973 in Lippstadt

Von 42 Vereinsvertretern waren leider nur 12 erschienen. Es scheint, daß man nur mit Strafen einige Vereine hinter dem Ofen hervorlocken kann. Es wurde von allen anwesenden Vereinen sehr begrüßt, daß zum „Outsider-Bezirk“ Nord II der 1. Vorsitzende des BLV NRW, Herr Küsters, und der Pressewart, Herr Drüen, gekommen waren.

Die von Herrn Buchal eingeleiteten Neuwahlen ergaben folgenden Bezirksausschuß:

Bezirkswart: Udo Recksiek
48 Bielefeld
Theesener Str. 77
Tel. 05 21 / 87 10 32

Kreiswart
Nord II a: K. J. Rütter
477 Soest
Deventersweg 34
Tel. 0 29 21 / 744 09

Kreiswart
Nord II b: Wolfgang Klughardt
497 Bad Oeynhausen
Jahnstr. 2 a
Tel. 0 57 31 / 2 89 50

Bezirks-
jugendwart: Hans-Joachim Korn
48 Bielefeld
Flachsstr. 23
Tel. 05 21 / 32 52 40

Die Bezirksvorentscheidungen 1974 wurden für die Senioren nach Blomberg und für die Jugend nach Soest vergeben. Der nächste Bezirkstag findet in Soest statt.

Der letzte Punkt der Tagesordnung — Verschiedenes — dauerte ca. 2 Stunden. Bei der hier durchgeführten Diskussion wurden für viele anwesende Vereine in Sachen Regelauslegung einige Unklarheiten beseitigt.

Der Bezirksausschuß möchte sich noch einmal bei dem gastgebenden Verein aus Lippstadt für seine Bemühungen bei der Durchführung des Bezirkstages bedanken.

U. Recksiek, Bezirkswart

★

Mannschaftspokal im Bezirk Nord II — Gruppe I —

Der im Bezirk Nord II zum 2. Male durchgeführte Mannschaftspokal war voller Überraschungen. So schieden die beiden gesetzten Landesliga-Vereine — 1. BV Bad Oeynhausen und 1. BC Beckum — gegen BTG Bielefeld (Bezirksklasse) und BC Westfalia Espelkamp schon in der 1. Runde aus.

Der in der nächsten Serie in der Landesliga spielende Verein TV Blomberg I kam nach einem Sieg über BTG Bielefeld ins Endspiel, während der im letzten Jahr siegreiche TuS Eintracht Bielefeld über BC Westfalia Espelkamp ins Endspiel kam. Hier konnte der TV Blomberg schnell eine 3:1-Führung erringen. Der TuS Eintracht Bielefeld glich jedoch auf 3:3 aus. Im letzten, entscheidenden Spiel — dem Mixed — hatten die Blomberger die besseren Nerven und konnten mit 4:3 den Turniersieg erringen. Den 3. Platz belegte überraschend die BTG Bielefeld über BC Westfalia Espelkamp.

U. Recksiek, Bezirkswart

Von den Vereinen

Städtevergleichskampf

Oberhausen — Wuppertal

Bereits eine Woche nach der großen Internationalen Badmintonveranstaltung in der Oberhausener Sporthalle war die Fachschaft Badminton schon wieder aktiv. In einem Städtevergleichskampf standen sich 5 Mannschaften aus Oberhausen und Wuppertal gegenüber.

Die Oberhausener Senioren A Mannschaft konnte knapp aber verdient 5:3 gewinnen. Die B Vertretung konnte die Gäste aus Wuppertal sogar souverän mit 8:0 schlagen.

Die Altersklassenmannschaft gab von ihren 8 Spielen nur einen Punkt ab. Die Oberhausener A Jugend spielte 4:4 Unentschieden und die B Mannschaft wiederum 8:0.

Am Abend nach den Wettkämpfen trafen sich Gäste und Gastgeber im RWO-Clubhaus zu einem gemütlichen Beisammensein.

Fachwart Horst Boldt überreichte dem Vorsitzenden der Wuppertaler Badminton - Interessengemeinschaft, Ulrich v. Schwedler, einen Wandteller aus Oberhausen. Dieser revanchierte sich mit einem Wimpel und einem Geschenk aus seiner Heimatstadt. Zu einem Rückkampf in Wuppertal sind die Oberhausener herzlich eingeladen.

E. Franke

★

Ausschreibung

zum 7. Rot-Weiß-Turnier 1973

— bundesoffen —

— Kurzfassung —

- 1. Ausrichter:** Badminton-Verein Wesel Rot-Weiß e. V.
- 2. Termin:**
Samstag, den 28. 4. 1973,
von 14 Uhr bis ca. 21 Uhr,
Sonntag, den 29. 4. 1973,
von 9 Uhr bis ca. 18 Uhr.
Altersklasse, Senioren, Jugend und Schüler je nach Einteilung an beiden Tagen. Endspiele am Sonntag.
- 3. Austragungsort:** Rundsporthalle Wesel, Schützenstraße — hinter der Niederrheinhalle — auf 9 Spielfeldern. Nach Änderung ist die Halle nun völlig blendfrei.
- 4. Startberechtigung:** Altersklasse: Startberechtigt sind alle Altersklassenspieler ab Klasse „B“ — ohne Spielklassenbegrenzung. Altersklassenspieler können in den Senioren-Doppeldisziplinen

melden und starten, soweit sie die Spielberechtigung für die beiden untersten Spielklassen bzw. in NRW für die drei untersten Spielklassen nachweisen;

Senioren, die am Ende der Spiel-saison 1972/73 für eine Mannschaft der beiden untersten Spielklassen ihres Landesverbandes spielberechtigt sind bzw. für NRW die drei untersten Spielklassen; Jugend und Schüler eines dem DBV angeschlossenen Vereins;

die im Besitz eines gültigen Spiel- und Sportgesundheitspasses sind.

- 5. Disziplinen:** Altersklasse Herren- und Dameneinzel (ab Klasse B und älter).

Für Senioren, Jugend und Schüler: jeweils Herren- und Dameneinzel, Herrendoppel, Mixed.

Es darf in höchstens zwei Disziplinen gemeldet und gestartet werden.

- 6. Meldeschluß:** 8. April 1973 (Poststempel).

- 7. Auslosung:** Sonntag, 15. 4. 1973, 10.00 Uhr, Hotel Blumenthal, Pieper, Wesel, Schermbecker Landstraße 11 — B 58 —.

- 8. Meldegebühr:** Altersklasse und Senioren: je Teilnehmer 7,— DM, Altersklasse bei nur Einzelmeldung: je Teilnehmer 4,— DM, Jugend und Schüler: je Teilnehmer 4,— DM.

Sie ist mit der Meldung fällig und auf das Konto 226 134 bei der Verbandssparkasse Wesel mit dem Vermerk „Rot-Weiß-Turnier“ einzuzahlen. Bei Nichtantritt erfolgt keine Rückzahlung.

- 9. Meldung** ist zu richten an Badminton-Verein Wesel Rot-Weiß e. V., 423 Wesel 1, Postfach 507, Telefon: 02 81/5 00 10 oder 5 10 17 oder 2 34 31.

- 10. Preise:** Die 1. Sieger in den Einzeldisziplinen erhalten einen Wanderpokal. Die ersten 3 Plazierten erhalten in allen Disziplinen je eine Plakette und Urkunde, die 4. Plazierten eine Urkunde. Alle Plazierten vom 1. bis 4. Platz erhalten Ehrenpreise, soweit möglich.

Zusätzlich erfolgt eine Mannschaftswertung für den Mannschaftswanderpokal.

- 11. Sonstiges:** Es gelten die Richtlinien der Anlage 4 der SpO des BLV NRW.

In den übrigen Punkten siehe Ausschreibung, welche in der Sporthalle ausgehängt wird.

Ausschreibung

1. Remscheider Doppeltturnier für Kreis- und Bezirksklassen des PSV Remscheid e. V. 1920

- 1. Ausrichter:** PSV Remscheid e. V. 1920, Badmintonabteilung.
- 2. Austragungsort:** Sporthalle Neuenkamp (6 Felder), Remscheid, Neuenkamper Straße (B 229).
- 3. Termin:** Samstag, 5. 5. 1973, ab 14.30 Uhr, Sonntag, 6. 5. 1973, ab 9.00 Uhr.
- 4. Meldeberechtigung:** Alle Senioren-Spieler, die einem dem BLV NRW angeschlossenen Verein angehören und für die Saison 1972/73 für eine Kreis- bzw. Bezirksklassenmannschaft startberechtigt waren. Ferner sind die Absteiger aus den Bezirksligen startberechtigt.
- 5. Disziplinen:** Gespielt wird in den Disziplinen HD, DD, Mixed.
- 6. Austragungsmodus:** Einfaches K.-o.-System unter Anwendung der amtlichen Turnierregeln. Der Ausrichter behält sich vor, bei entsprechendem Meldeergebnis eine Trostrunde anzusetzen.
- 7. Bälle:** „Carlton international“ werden vom Ausrichter gestellt.
- 8. Meldeschluß:** Sonntag, den 29. 4. 1973 (Poststempel).
- 9. Meldeanschrift:** Die Meldungen sind schriftlich zu richten an: Dr. Claus Schuppert, 563 Remscheid 11, Geschwister-Scholl-Straße 25, Telefon 0 21 23/68 42.
- 10. Meldegebühr:** Jedes gemeldete Doppel 8,— DM. Die Meldegebühr ist mit der Meldung fällig und zu überweisen an:
Paul Dreiner, Stadtparkasse Remscheid, Nr. 18838, Vermerk „Doppel-Turnier“.
- 11. Auslosung:** Montag, den 30. 4. 1973, 19 Uhr, Gaststätte Gerichthauslaube Remscheid, Schützenstr. 53.
- 12. Oberschiedsrichter:** Dr. Herbert Schlächter.
- 13. Turnierausschuß:** Wird vor Turnierbeginn bekanntgegeben.
- 14. Allgemeines:** Es gelten die Richtlinien der Anlage 4 der SpO des BLV NRW.

★

Hinweis!

Am 23./24. 6. 1973 richtet die TG Worms ihr 2. Internationales Altersklassenturnier durch. Ausschreibung siehe BR 3/73 unter LV Hessen oder bei Herrn Gerhard Frey, 652 Worms/Rhein, Semmelweisstr. 7, anfordern.

Ausschreibung

9. Badminton-Turnier um die Wanderpreise der DJK Blau-Weiß Friesdorf e. V.

- 1. Ausrichter:** DJK Blau-Weiß Friesdorf e. V., Badminton-Abteilung.
- 2. Austragungsort:** Bonn-Beuel, Sporthalle Kolpingstraße.
- 3. Austragungszeit:** Samstag, 12. 5. 1963, ab 15 Uhr, Sonntag, 13. 5. 1973, ab 9 Uhr
- 4. Disziplinen:** Herren Einzel, Damen Einzel, Herrendoppel, Damendoppel und Mixeddoppel.
- 5. Teilnahmeberechtigt:** Startberechtigt sind Spieler(innen) der Bezirks- und Kreisklassen der Bezirke Süd I und II sowie Spieler(innen) der DJK-Vereine von Nordrhein-Westfalen, die am Ende der Saison 1972/73 noch für eine solche Klasse spielberechtigt waren.
Es darf nur in 2 Disziplinen gemeldet und gestartet werden!
- 6. Meldegebühr** beträgt bei:
Herren- und Dameneinzel 3,00 DM,
Herren- und Damendoppel und Mixed 5,00 DM.
Die Startgebühren sind bis zum Meldeschluß fällig und auf das Konto 1944 Westdeutsche Genossenschafts-Zentralbank Bonn, D. Noske, für DJK BW Friesdorf einzuzahlen. Bei Nichtantritt erfolgt keine Rückzahlung.
- 7. Meldeschluß:** 24. April 1973 (Poststempel). Meldungen sind zu richten an DJK Blau-Weiß Friesdorf, Badminton-Abteilung, Hans Hartmann, 53 Bonn-Bad Godesberg, Heerstraße 14.
- 8. Auslosung:** 30. April 1973, 20 Uhr, Gaststätte Friesdorfer Hof, Bonn-Bad Godesberg, Bernkasteler Straße, Telefon 7 36 21.
- 9. Turnierausschuß:** Turnierleiter wird zu Beginn des Turnieres bekanntgegeben.
Oberschiedsrichter: Hans Hartmann.
Beisitzer: Norbert Eregger Helmut Klodt, Michael Noske.
- 10. Austragungsmodus:** Gespielt wird nach einfachem K.-o.-System. Änderungen vorbehalten.
- 11. Bälle:** Gespielt wird mit Carlton Tournament, welche vom Ausrichter gestellt werden.
- 12. Preise:** Die Sieger der einzelnen Disziplinen erhalten den Wanderpreis und eine Urkunde. Die Zweit- und Drittplazierten erhalten eine Urkunde.
Der erfolgreichste Verein des Turnieres erhält den Wanderpreis des General-Anzeigers Bonn.
Die Wanderpreise gehen nach dreimaligem ununterbrochenem Gewinn in den Besitz des Gewin-

ners und nach fünfmaligem ununterbrochenem Gewinn in den Besitz des Vereins über. Die Gewinner verpflichten sich, die Wanderpreise im kommenden Jahr dem Veranstalter zurückzugeben.

Die entsprechenden Gravurkosten trägt der Gewinner.

- 13. Turnierbestimmungen:** Auf Anlage 4 der SpO wird hingewiesen.
- 14. Allgemeines:** Der Ausrichter behält sich vor, bei Veranlassung einzelner Punkte der Ausschreibung gemäß § 10 der SpO des BLV NRW zu verändern.

★

Trainer gesucht!

Unser Nachwuchs (ca. 30 Junioren) sucht einen Trainer. Er sollte innerhalb dieser Gruppe unseren talentierten Nachwuchs in einer kleineren Leistungsgruppe sportlich eine Spitzenstellung verschaffen.

Anfragen erbeten an den Post-Sportverein Essen e. V., Postfach 1432, oder an Herrn Klaus Terhorst, Telefon Essen 28 37 44.

★

Doppeltturnier

beim 1. BC 1970 Herten

Am 17. und 18. März veranstaltete der 1. BC 1970 Herten ein Doppeltturnier für spielberechtigte Damen und Herren der 2. Kreisklasse Nord I b, Staffel 2 und 3. 18 Herren-, aber leider nur 6 Damen-Doppel kämpften nach dem doppelten K.-o.-System um die jährlich auszuspielenden Wanderpokale. Die erfolgreichsten Aktiven stellten TSV Marl-Hüls II und Herten I, deren Doppel auch in den beiden Endspielen aufeinandertrafen.

Bei den Herren gewannen Zimmermann/Kiewetter vom Gastverein nach hartem Kampf in 2 Sätzen mit 15:13 und 15:5 Punkten gegen Büttner/Krüger. Dritter waren Rothmann/Fuhs vom VfB Gelsenkirchen II. Auch im Finale der Damen blieben Adam/Mathée von den Gästen aufgrund ihrer größeren Erfahrung mit 9:15, 15:9, 15:5 über Göllner/Berse siegreich.

Hier belegten Sendlbach/Gröning, ebenfalls von Marl-Hüls, den dritten Platz.

Insgesamt gesehen kann man sagen, daß das Turnier für den jungen Verein nicht nur in sportlicher Hinsicht ein schöner Erfolg bedeutete.

Ausschreibung

zum 2. RWO Bezirks- und Kreisklassenturnier

- Ausrichter:** SC Rot-Weiß Oberhausen e. V., Badmintonabteilung.
- Termin:** Samstag, den 19. 5. 1973, 15 Uhr, und Sonntag, den 20. 5. 1973, 10 Uhr.
- Austragungsort:** Sporthalle Oberhausen, Goebenstraße.
- Disziplinen:** HE, DE, HD, DD, Mixed. Es kann nur in 2 Disziplinen gemeldet und gestartet werden.
- Austragungsmodus:** Einfaches K.-o.-System unter Beachtung der amtlichen Turnierregeln.
- Teilnahmeberechtigung:** Teilnahmeberechtigt sind alle Spieler, die einem dem BLV NRW angeschlossenen Verein angehören und zum Ende der Saison 72/73 die Spielberechtigung für eine Bezirks- oder Kreisklassenmannschaft hatten oder aufgrund der Abschlußtabelle in einer Mannschaft spielten, die in die Bezirksklasse abgestiegen ist.
- Meldeschuß:** Meldungen sind bis zum 11. 5. 1973 (Poststempel) zu richten an E. Franke, 42 Oberhausen 12, Waghalsstraße 15, Telefon 6 16 30.
- Meldegebühr:** Einzel 4,00 DM und je Doppel 7,00 DM. Die Meldegebühr ist mit der Meldung fällig und auf das Konto 104 000 der Stadtparkasse Oberhausen, RWO, einzuzahlen mit dem Vermerk „RWO-Turnier“.
- Auslosung:** Dienstag, den 15. 5. 1973, 20 Uhr, Gaststätte Borges, Liebknechtstraße.
- Bälle:** Kunststoff, werden kostenlos zur Verfügung gestellt.
- Turnierausschuß:** Wird vor Turnierbeginn bekanntgegeben.
- Oberschiedsrichter:** Wird vor Turnierbeginn bekanntgegeben.
- Preise:** Die Sieger in den Einzeldisziplinen erhalten den RWO-Wanderpokal. Die Sieger in den Doppeldisziplinen und alle 2. Sieger erhalten Preise. 1., 2. und 3. Sieger bekommen Urkunden.
- Allgemeines:** Es gelten die Richtlinien der Anlage 4 der SpO des BLV NRW.

★

Hinweis!

Am 29. 4. 1973 findet in Solingen-Ohligs das 9. bundesoffene Ehepaarturnier statt. Ausschreibung siehe BR 3/73.

Ausschreibung

3. Bad Oeynhausener Jugendturnier

- Ausrichter:** BVO Bad Oeynhaus.
- Austragungsort:** Bad Oeynhaus, Turnhalle der höheren Schulen, Bad Oeynhaus, Grüner Weg.
- Austragungszeit:** 27. Mai 1973; Beginn: 9.00 Uhr.
- Disziplinen:** JE, ME, JD, MD, Mix.
- Meldeberechtigt:** Alle Jugendlichen, deren Vereine dem BLV NRW angehören. Sie dürfen am 1. 9. 1972 das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben und müssen im Besitz eines gültigen Spieler- und Sportgesundheitspasses sein.
- Modus:** Einfaches K.-o.-System unter Beachtung der amtlichen Turnierregeln.
- Meldeschuß:** 18. Mai 1973. Es werden 90 Meldungen angenommen. Sollten mehr Meldungen eingehen, so wird der Meldeschluß auf den Tag der 90. Meldung vorverlegt. Im Falle einer Absage erhalten die Vereine rechtzeitig Nachricht.
- Meldung an:** Wolfgang Klughardt, Bad Oeynhaus, Jahnstraße 2a.
- Meldegebühr und Bälle:** Einzel 3,— DM, Doppel und Mixed 5,— DM. Die Gebühr ist mit der Meldung fällig. Sie ist zu überweisen an: Stadtparkasse Bad Oeynhaus, Konto-Nr. 610 550, BVO-Badminton, W. Feierabend, Kennwort: „Jugendturnier“. Bei Nichtberücksichtigung der Meldung (s. Ziff. 7) wird das Geld sofort zurückgesandt. Bei Nichtantritt erfolgt keine Rückerstattung. Der Ausrichter stellt Carlton-Tournament-grün-Bälle zur Verfügung.
- Turnierausschuß:** Wird vor Beginn der Spiele bekanntgegeben.
- Oberschiedsrichter:** Wolfgang Feierabend, Bad Oeynhaus.
- Auslosung:** Am 25. Mai 1973 in der Gaststätte „Diembenken“ (Huxhold), 4972 Löhne-Gohfeld, Löhner Straße.
- Preise:** Die Sieger erhalten Medaillen. Für die Plätze gibt es Urkunden. Der beste Verein erhält den Wanderpokal des Stadtdirektors von Bad Oeynhaus. Er muß sich verpflichten, den Pokal im nächsten Jahr wieder zu verteidigen oder ihn dem Ausrichter zur Verfügung zu stellen. Nach dreimaligem Gewinn in ununterbrochener Reihenfolge geht der Pokal in dessen Eigentum über.
- Verschiedenes:** Der Ausrichter behält sich vor, bei gegebener Veranlassung einzelne Punkte dieser Ausschreibung zu ändern. — Die vollständige Ausschreibung ist beim Ausrichter einzusehen. —

Ausschreibung

zum 2. Niederrheinischen Badmintonturnier um den Rolf-Avemarg-Wanderpokal

- Ausrichter:** Badmintonclub Tönisvorst.
- Termin:** Samstag, den 26. Mai, von 14—22 Uhr, und Sonntag, den 27. Mai, von 9 bis ca. 17 Uhr.
- Austragungsort:** Mehrzwecksporthalle am Jahnstadion, St. Tönis
- Startberechtigung:** a) Senioren, die in der Saison 72/73 in Bezirksklasse und Kreisklassen spielberechtigt waren,
b) Jugendliche, die einem Verein des BLV NRW angehören und einen gültigen Spielerpaß besitzen.
- Disziplinen:** Senioren und Jugendliche: Herren- und Dameneinzel, Herren- und Damendoppel, Mixed. Es darf höchstens in 2 Disziplinen gemeldet und gestartet werden.
- Meldeschuß:** 18. Mai 1973 — Poststempel
- Auslosung:** Dienstag, den 22. Mai 1973, um 20.00 Uhr in der Gaststätte „Zum schwarzen Pferd“, Vorst.
- Meldegebühr:** Senioren: 7,— DM pro Teilnehmer, Jugendliche: 4,— DM pro Teilnehmer.
Sie ist mit der Meldung fällig und auf das Konto 08007049 bei der Kreissparkasse Kempen-Krefeld, Zweigstelle Vorst, mit dem Vermerk „Badmintonturnier“ zu überweisen. Bei Nichtantritt erfolgt keine Rückzahlung.
- Meldung:** zu richten an: Herbert Gotzes 4154 Tönisvorst 2 Beethovenstr. 3 b
- Austragungsmodus:** einfaches K.-o.-System, gespielt wird mit Carlton-Bällen, die der Ausrichter stellt.
- Turnierausschuß:** Herbert Gotzes, Günter Keiser, Lutz Wothe (Oberschiedsrichter).
- Preise:** Die Sieger und Plazierten in den Einzel- und Doppeldisziplinen erhalten Urkunden, außerdem Pokale für die Erstplazierten der Einzeldisziplinen und Ehrenpreise für alle Plazierten.
Mannschaftswertung: die erfolgreichste Mannschaft erhält den Rolf-Avemarg-Wanderpokal, der nach folgendem Punktsystem ausgespielt wird:
1. Platz: 6 Punkte, 2. Platz: 5 Punkte, 3. Platz: 4 Punkte, 4. Platz: 3 Punkte, 5.—8. Platz: 2 Punkte, 9.—16. Platz: 1 Punkt.
- Quartierwünsche:** mit der Meldung zu richten an obige Adresse.

Amtliche Nachrichten

Schiedsrichterlehrgang

Der Schiedsrichterlehrgang des BLV NRW e.V. findet am 2./3. Juni in Oberhausen statt. Die Kosten für Unterkunft und Verpflegung haben die Teilnehmer selber zu tragen.

Meldungen bis spätestens 21. 4. 1973 nur durch die Vereine an den Lehrwart des BLV NRW e.V. z. Hd. Herrn Erwin Zibold, 4018 Langenfeld, Schwalbenweg 3.

E. Zibold, Lehrwart

★

Abschlußtabellen

Sämtliche spielleitenden Stellen der Senioren-Gruppen werden gebeten, die Abschlußtabellen der einzelnen Spielgruppen umgehend nach Beendigung der Saison 1972/73 zu erstellen und bis 16. 4. 1973 (Eingang) an den Sportwart Herbert Manthey, 433 Mülheim/Ruhr, Schloßstraße 17, einzusenden.

Die Abschlußtabellen der Jugend- und Schülergruppen sind zu demselben Termin einzusenden an den Jugendwart Karl-Heinz Kerst, 419 Kleve-Kellen, Jungferngraben 41.

Je zwei Durchschläge bitten wir an den Verbands-Pressewart zwecks Veröffentlichung in der BR zu schicken.

★

Meisterschaften

Gemäß § 34 SpO BLV NRW werden hiermit nachstehende Veranstaltungen zur Ausrichtung ausgeschrieben:

- | | |
|---------------|--|
| 26. 8. 73 | Jugend-Nachwuchsturnier NRW |
| 2./3. 2. 74 | Landesmeisterschaft der Schüler |
| 16./17. 2. 74 | Westdeutsche Meisterschaft der Jugend |
| 16./17. 2. 74 | Westdeutsche Meisterschaft der Senioren |
| 31. 3. 74 | Westdeutsches Altersklassen-Turnier (Damen ab 28 Jahren, Herren ab 32 Jahren) |
| 6./7. 4. 74 | Westdeutsche Meisterschaft der Junioren (nach vollendetem 18. Lebensjahr bis zum vollendeten 22. Lebensjahr) |

Schriftliche Bewerbungen sind bis zum 30. 4. 1973 (Eingang) zu richten für die Senioren/Junioren-Veranstaltungen an Sportwart Herbert Manthey,

433 Mülheim/Ruhr, Schloßstraße 17, für die Jugend/Schüler-Veranstaltungen an Jugendwart: Karl-Heinz Kerst, 419 Kleve-Kellen, Jungferngraben 41.

Als Unkosten-Zuschuß erhalten die Ausrichter vom BLV NRW: für die Senioren-Veranstaltungen DM 75,— je Tag, für die Junioren-Veranstaltungen DM 100,— je Tag, für die Jugend/Schüler-Veranstaltungen ebenfalls DM 100,— je Tag.

★

Ranglisten-Turniere NRW für B-Klasse

Vorbehaltlich der Zustimmung durch den Verbandstag werden folgende Ranglisten-Turniere zur Ausrichtung ausgeschrieben:

- | | |
|----------------|----------------|
| 8. 9. 73 | Einzel-Turnier |
| 13./14. 10. 73 | Doppel-Turnier |
| 10./11. 11. 73 | Einzel-Turnier |
| 8./9. 12. 73 | Doppel-Turnier |
| 19./20. 1. 74 | Einzel-Turnier |

Schriftliche Bewerbungen sind bis 30. 4. 73 (Eingang) an den Sportwart Herbert Manthey, 433 Mülheim/Ruhr, Schloßstraße 17, einzureichen, wobei folgende Voraussetzungen gegeben sein müssen: eine Halle mit 6 Feldern, Beginn der Einzel-Turniere samstags 11.00 Uhr, Beginn der Doppel-Turniere samstags 10.00 Uhr.

★

Bestimmungen für Ranglisten-Turniere NRW (B-Klasse)

Vorbehaltlich der Zustimmung durch den Verbandstag für den vom SpOBLV eingebrauchten Antrag zur Schaffung von Ranglisten-Turnieren der B-Klasse werden die Bestimmungen nach dem Verbandstag sofort ausgearbeitet und dann in BR 6/73 veröffentlicht.

★

Meldung der Mannschaften für die Saison 1973/74

Es wird jetzt schon mit aller Deutlichkeit darauf hingewiesen, daß der Termin für die Veränderungsmeldun-

gen zur Klasseneinteilung (BR 5/73) in diesem Jahr der 19. 5. 1973 (Poststempel) ist. Die Vereine werden gebeten, sich jetzt schon auf diesen früher als sonst liegenden Termin einzustellen.

★

Ausschreibung Qualifikationsspiele für die Oberliga und Landesliga

Es wird unterstellt, daß der Westvertreter über die Bundesliga-Aufstiegsrunde (5./6. 5. 73) in die Bundesliga aufsteigt. In diesem Fall sind gem. Anlage 2 SpO BLV NRW (4. Möglichkeit) folgende Qualifikationsspiele durchzuführen:

1. zwischen den Zweitplatzierten der Landesligen Nord und Süd. Der Sieger steigt in die Oberliga West auf.

2. zwischen den Zweitplatzierten der Bezirksligen Nord I, Nord II, Süd I und Süd II. Der Sieger steigt in die Landesliga auf.

Die Veranstaltungen zu 1. und 2. werden hiermit zur Ausrichtung ausgeschrieben. Bewerbungen sind bis zum 24. 4. 1973 (Poststempel) zu richten an Sportwart Herbert Manthey, 433 Mülheim/Ruhr, Schloßstraße 17.

Termin ist der 20. Mai 1973.

Alle weiteren Einzelheiten sind der BR 4/72 zu entnehmen und sinngemäß anzuwenden, wobei anstelle der Daten 30. 4. 72 (Poststempel) und BR 7/71 die Daten 30. 4. 1973 (Poststempel) und BR 7/72 zu setzen sind.

Die in Frage kommenden Vereine werden gebeten, dies genauestens zu beachten.

Manthey, Sportwart

★

Bekanntmachung:

Die Schiedsrichter-Liste 1972 des Badminton-Landesverbandes NRW wird wie folgt ergänzt:

Knupp, Martin, FC Langenfeld
Wothe, Lutz, Krefelder BC
Walter, Karl-Heinz, Krefelder BC
Weber, Ellen, BV Plettenberg
Merz, Eckhard, DSC Wanne-Eickel
Burrichter, Klaus-Jürgen,
DSC Wanne-Eickel
Niederbäumer, Karl-Heinz,
DSC Wanne-Eickel

Pax, Schiedsrichterwart

Wechsel der Startberechtigung:

Name:	alter Verein:	neuer Verein:	frei ab:
Rinke, Norbert	BC Kellen	Klever BG	13. 2. 73
Weber, Ferdinand	BV Schleswig-Holstein	Mettmanner TV	26. 3. 73
Freiburg, Winfried	1. SG Osterfeld	SC RW Oberhausen	1. 8. 73
Grote, Wolfgang	BC Kellen	Klever BG	1. 8. 73

Anschriftenänderung:

56 TV Krefeld-Verberg Herrn Bernd Schäfers	4152 Kempen 1 Hessenring 25 Tel. 021 51/48 71 Betrieb, 021 53/55 50 Privat
59 TuS Hattingen Frau Ingrid Hoffmann	432 Hattingen/ Ruhr Roonstraße 9 Tel. 023 24/2 15 23
161 Allgemeiner TV Bonn Herrn Horst Kaulisch	5308 Rheinbach Kolpingstr. 23 Tel. 022 26/60 81



Neuaufnahmen:

Mit Wirkung vom 1. Februar 1973 wurde neu in den Verband aufgenommen:

226 SVA Gütersloh Herrn Hans-Heinz Pinkall	483 Gütersloh 1 Woestmanns Weg 30
---	---

Mit Wirkung vom 1. April 1973 wurde neu in den Verband aufgenommen:

227 DJK Sportfreunde Leuth Herrn Ulrich Krasch	4054 Nettetal- Leuth Frenkenweg 5
--	---



Verlustmeldung:

Der nachstehend aufgeführte Spielerpaß ist in Verlust geraten: „Borrmann, Ralf I-5.861“, der oder die Besitzer werden gebeten, den Paß bis zum 15. 4. 1973 an die Verbandsgeschäftsstelle zurückzugeben. Nach Ablauf dieser Frist wird der Paß für ungültig erklärt.

Tabellen

Bezirksklasse Süd Ia

Spieltag: 18. 2. und 18. 3. 1973

TuS Hattingen I — Tgd. Neuss I 4:4	
TuS Grundschöttel I — SW Düsseldorf II 4:4	
TV Osterath I — BC Düsseldorf II 4:4	
SW Düsseldorf II — TuS Hattingen I 8:0	
Tgd. Neuss I — TuS Grundschöttel I 6:2	
BSC Hilden I — TV Osterath I 6:2	
BV Velbert I — BC Hilden I 1:7	

BSC Hilden I	14	84:28	24:4
Tgd. Neuss I	14	73:37	22:6
S/W Düsseldorf II	14	72:40	19:9
TuS Hattingen I	14	54:58	14:14
TV Osterath I	14	52:70	11:17
TuS Grundschöttel I	14	42:70	9:19
BC Düsseldorf II	13	40:64	8:18
BV Velbert I	13	21:83	1:25

1. Kreisklasse Nord IIb

Staffel 1

Spieltag: 18. 3. 1973

Ahlen II — Gütersloh I 4:4	
Kachtenhausen II — Wiedenbrück I 4:4	
Detmold II — Eintr. Bielefeld III 3:5	
Sennestadt I — Tg. Bielefeld II 3:5	

CVJM Gütersloh I	13	82:22	24:2
Eintracht Bielefeld III	13	52:52	17:9
Tg. Bielefeld II	13	49:52	17:9
TV Wiedenbrück I	13	55:47	13:13
Tg. Ahlen II	13	47:56	12:14
Sportfr. Sennestadt I	13	47:57	8:18
TuS Kachtenhausen II	13	39:65	7:19
TV Detmold II	13	42:62	6:20

1. Kreisklasse Nord IIb

Staffel 2

Spieltag: 18. 3. 1973

Eintr. Bielefeld II — Volmerdingsen I 8:0	
Eintr. Bielefeld IV — Löhne I 2:6	
Löhne II — Minden I 4:4	
Bünde I — Hillentrup I 5:3	

Eintracht Bielefeld II	13	92:12	26:0
BC Löhne I	12	76:20	22:2
TV Jahn Minden I	13	62:42	16:10
BC Löhne II	13	46:58	11:15
TuS Volmerdingsen I	13	40:64	11:15
Bünder TV Westf. I	13	46:58	10:16
TuS Hillentrup I	13	36:63	6:20
Eintracht Bielefeld IV	12	10:84	0:24

1. Kreisklasse Süd Ib

Staffel 1

Spieltag: 18. 3. 1973

BV Plettenberg I — TV Radevormwald I 4:4	
PSV Remscheid I — BSC Lüdenscheid I 7:1	
BC Cronenberg I — BC Hiddinghausen I 3:5	
R/W Wuppertal II — PSV Wuppertal I 4:4	

Post-SV Wuppertal I	13	76:28	23:3
PSV Remscheid I	13	62:42	18:8
1. BC Hiddinghausen I	13	61:43	18:8
Cronenberger SC I	13	52:52	13:13
BV Plettenberg I	13	51:53	11:15
R/W Wuppertal II	13	41:63	10:16
BSC Lüdenscheid I	13	35:69	6:20
TV Radevormwald I	13	38:66	5:21

1. Kreisklasse Süd Ib

Staffel 2

Spieltag: 18. 3. 1973

1. BC Leverkusen II — TV Witzhelden II 8:0	
BSG K. & A. Soling. I — SV Bergf. Lev. I 2:6	

FC Langenfeld II	10	63:17	20:0
SV Bergf. Leverkusen I	11	54:34	16:6
1. BC Leverkusen II	11	58:30	13:9
BSG K & A Solingen I	11	50:38	13:9
STC Solingen III	10	34:46	9:11
BC Burg II	11	23:65	3:19
TV Witzhelden II	12	24:72	2:22

2. Kreisklasse Nord Ia

Staffel 1

Spieltag: 28. 1., 11. 2. und 25. 2. 1973

PSV Essen II — RW Borbeck III 1:7	
1. Essener BC IV — BG Essen II 1:7	
TV Stoppenberg II — Rheinl. Essen I 0:8	
RW Oberhausen III — Adler Oberhausen I 3:4	
RW Borbeck III — 1. Essener BC IV 7:0	
BG Essen II — TV Stoppenberg II 8:0	
RW Oberhausen III — Rheinl. Essen I 3:5	
TV Stoppenberg II — RW Borbeck III 2:6	
Rheinl. Essen I — BG Essen II 3:5	
PSV Essen II — RW Oberhausen III 1:7	

DJK Adler Oberhausen I	9	71:7	18:0
Blau/Gelb Essen II	12	76:19	22:2
BTLV Rheinl. Essen I	12	64:32	17:7
R/W Borbeck III	11	52:33	15:9
R/W Oberhausen III	12	43:51	8:16
TV Stoppenberg II	12	35:61	8:16
PSV Essen II	11	18:69	2:20
1. Essener BC IV	11	3:82	0:22

2. Kreisklasse Nord Ia

Staffel 2

Spieltag: 28. 1., 11. 2. und 25. 2. 1973

Tb. Osterfeld II — Rheinl. Essen II 6:2	
RW Oberhausen IV — RW Borbeck V 5:3	

TV Stoppenberg III — 1. Essener BC III 0:8	
1. SG Osterfeld III — Eintr. Duisburg I 1:7	
Rheinl. Essen II — RW Oberhausen IV 8:0	
RW Borbeck V — TV Stoppenberg III 8:0	
Eintr. Duisburg I — Tb. Osterfeld II 6:2	
1. SG Osterfeld III — 1. Essener BC III 5:3	
TV Stoppenberg III — Rheinl. Essen II 2:6	
1. Essener BC III — RW Borbeck V 7:1	
RW Oberhausen IV — Eintr. Duisburg I 0:8	
Tb. Osterfeld II — 1. SG Osterfeld III 7:1	

Eintracht Duisburg I	12	83:13	23:1
Tb. Osterfeld II	12	74:20	21:3
BTLV Rheinl. Essen II	12	64:32	16:8
1. Essener BC III	12	49:46	12:12
R/W Borbeck V	12	45:50	10:14
1. SG Osterfeld III	12	21:72	5:19
R/W Oberhausen IV	12	21:74	5:19
TV Stoppenberg III	12	22:72	4:20

2. Kreisklasse Nord Ia

Staffel 3

Spieltag: 28. 1., 11. 2. und 25. 2. 1973

SG Neuk.-Vluyn I — RW Borbeck IV 6:2	
OSC Rheinhausen IV — Krefelder BC II 0:8	
GS Wesel III — BC 71 Wesel I 4:4	
LBN Duisburg I — DSC Kaiserberg II 3:5	
RW Borbeck IV — OSC Rheinhausen IV 6:2	
Krefelder BC II — GS Wesel III 7:1	
DSC Kaiserberg II — SG Neuk.-Vluyn I 3:5	
LBN Duisburg I — BC 71 Wesel I 4:4	
BC 71 Wesel I — Krefelder BC II 3:5	

Krefelder BC II	12	84:12	24:0
BC 71 Wesel I	12	62:34	18:6
Gymn.-Schule Wesel III	12	49:46	14:10
SG Neukirchen-Vluyn I	11	38:50	11:11
DSC Kaiserberg II	11	37:51	9:13
LBN Duisburg I	11	38:50	8:14
R/W Borbeck IV	12	39:56	7:17
OSC Rheinhausen IV	11	20:68	1:21

2. Kreisklasse Nord Ia

Staffel 4

Spieltag: 28. 1., 11. 2. und 25. 2. 1973

Rheinw. Kempen I — BC Tönisvorst II 4:4	
Preußen Krefeld I — Bayer Uerdingen IV 3:5	
SC Lobberich I — Tb. Rheinhausen I 4:4	
Krefelder BC III — Rheinw. Kempen I 7:1	
BC Tönisvorst II — Preußen Krefeld I 5:3	
SC Lobberich I — Bayer Uerd. IV 5:3	
Preußen Krefeld I — Krefelder BC III 0:8	
Bayer Uerd. IV — BC Tönisvorst II 2:5	
Rheinw. Kempen I — Tb. Rheinh. I 5:3 umgew.	

Krefelder BC III	10	69:11	20:0
DJK Rheinw. Kempen I	11	45:43	13:9
Tb. Rheinhausen I	10	46:34	11:9
Bayer Uerdingen IV	10	41:38	10:10
BC Tönisvorst II	10	31:48	10:10
SC Lobberich I	10	31:49	6:14
KTSV Preußen Krefeld I	11	23:65	2:20

2. Kreisklasse Nord IIb

Staffel 1

Spieltag: 25. 2. 1973

Oeynhausen III — Espelkamp II 0:8	
Volmerdingsen II — Bünde II 3:5	

BC Westf. Espelkamp II	10	54:26	15:5
SuS Lage I	9	44:28	14:4
BV Bad Oeynhausen III	11	47:41	12:10
Bünder TV Westf. II	11	45:41	12:10
CVJM Gütersloh II	10	41:39	11:9
Tg. Bielefeld III	10	37:42	8:12
TuS Volmerdingsen II	10	17:63	0:20

2. Kreisklasse Nord IIb

Staffel 2

Spieltag: 25. 2. 1973

Steinheim I — Blomberg III 1:7	
Gütersloh II — Lippstadt I 8:0	

TV Blomberg III	9	58:14	18:0
TV Jahn B. Lippspringe I	9	42:30	10:8
TV Wiedenbrück II	8	27:37	8:8
CVJM Gütersloh III	9	34:38	7:11
BC Steinheim I	9	29:43	6:12
Lippst. SV Teutonia I	8	18:46	5:11

2. Kreisklasse Süd Ia

Staffel 1

Spieltag: 25. 2. 1973

DJK Solingen II — BC Düsseldorf V 2:6
 Mettmann TV I — FC Langenfeld IV 3:5
 SF Neviges-Siepen I — PSV Velbert II 6:2

FC Langenfeld IV	10	53:27	17:3
DJK Solingen II	10	44:36	15:5
BC Düsseldorf V	11	40:48	10:12
SF Neviges-Siepen I	10	34:46	9:11
Mettmann TV I	10	40:40	8:12
BV Velbert III	10	32:48	7:13
PSV Velbert II	11	37:51	6:16

2. Kreisklasse Süd Ia

Staffel 2

Spieltag: 25. 2. 1973

OSC Düsseldorf IV — FC Langenfeld III 2:6
 BSC Düsseldorf I — SF Neviges-Siepen II 8:0
 GWR Buderich II — Tgd. Neuss IV 7:1

FC Langenfeld III	10	68:11	20:0
GWR Buderich II	11	56:30	16:6
SG Kaarst II	10	53:27	14:6
Tgd. Neuss IV	11	41:44	11:11
BSC Düsseldorf I	10	27:52	6:14
OSC Düsseldorf IV	10	30:48	5:15
SF Neviges-Siepen II	10	6:69	0:20

Abschluß- Tabellen

Landesliga Nord

Spieltag: 25. 2. und 18. 3. 1973

BC Kellen I — 1. BSC Bottrop I 6:2
 BC Beckum I — 1. Hagener BC I 3:5
 Bay. Uerdingen II — BSV Gelsenkirchen I 3:5
 BV Oeynhausen I — GS Wesel I 4:4
 1. Hagener BC I — BC Kellen I 0:8
 1. BSC Bottrop I — BC Beckum I 8:0
 BV Oeynhausen I — BSV Gelsenk. II 3:5
 GS Wesel I — Bay. Uerdingen II 6:2

BC Kellen I	14	87:25	26:2
1. BSC Bottrop I	14	68:44	20:8
BSV Gelsenkirchen I	14	67:45	19:9
Bayer Uerdingen II	14	54:58	14:14
1. Hagener BC I	14	53:59	12:16
Gymn. Schule Wesel I	14	52:60	12:16
BV Bad Oeynhausen I	14	47:65	8:20
BC Beckum I	14	20:92	1:27

Landesliga Süd

Spieltag: diverse

FC Langenfeld I — DJK Stolberg I 4:4
 BC Beuel II — BC Düsseldorf I 5:3
 1. BC Monheim I — WMTV Solingen I 5:3
 1. Cfb. Köln I — SV 04 Siegburg I 3:5
 BC Düsseldorf I — FC Langenfeld I 1:7
 SV 04 Siegburg I — 1. BC Beuel II 6:2
 DJK Stolberg I — 1. BC Monheim I 7:1
 WMTV Solingen I — 1. Cfb. Köln I 4:4
 FC Langenfeld I — SV 04 Siegburg I 2:6
 1. BC Monheim I — 1. BC Beuel II 2:6
 1. Cfb. Köln I — BC Düsseldorf I 8:0
 WMTV Solingen I — DJK Stolberg I 0:8
 1. BC Beuel II — FC Langenfeld I 7:1
 SV 04 Siegburg I — 1. BC Monheim I 5:3
 BC Düsseldorf I — WMTV Solingen I 4:4
 DJK Stolberg I — 1. Cfb. Köln I 7:1

SV 04 Siegburg I	14	75:37	26:2
DJK Stolberg I	14	75:37	25:3
FC Langenfeld I	14	63:49	18:10
1. BC Beuel II	14	63:49	16:12
1. Cfb. Köln I	14	59:53	13:15
BC Düsseldorf I	14	40:72	6:22
WMTV Solingen I	14	35:77	6:22
1. BC Monheim I	14	28:82	2:26

Bezirksliga Nord I

Spieltag: 25. 2. und 18. 3. 1973

OSC Rheinhausen I — RW Borbeck I 4:4
 OSC Rheinhausen II — 1. BV Mülheim II 4:4
 RW Oberhausen I — TV Verberg I 1:7

1. BSC Bottrop II — PSV Buer I 2:6
 1. BV Mülheim II — OSC Rheinhausen I 1:7
 RW Borbeck I — OSC Rheinhausen II 5:3
 TV Verberg I — 1. BSC Bottrop II 5:3
 PSV Buer I — RW Oberhausen I 4:4

TV Verberg I	14	79:33	24:4
OSC Rheinhausen I	14	75:37	22:6
PSV Buer I	14	67:45	19:9
R/W Borbeck I	14	56:56	16:12
R/W Oberhausen I	14	47:65	10:18
OSC Rheinhausen II	14	50:62	8:20
1. BV Mülheim II	14	44:68	8:20
1. BSC Bottrop II	14	30:82	5:23

Bezirksliga Süd I

Spieltag: diverse

TV Witzhelden I — OSC Düsseldorf I 2:6
 SW Düsseldorf I — 1. BC Leverkusen I 5:3
 BG Dormagen I — STC Solingen II 6:2
 OSC Düsseldorf I — SW Düsseldorf I 5:3
 STC Solingen II — 1. BC Leverkusen I 1:7
 TV Ohlgs I — TV Witzhelden I 5:3
 1. BC Leverkusen I — OSC Düsseldorf I 6:2
 SW Düsseldorf I — STC Solingen II 8:0
 BG Dormagen I — TV Ohlgs I 3:4

OSC Düsseldorf I	12	69:27	22:2
1. BC Leverkusen I	12	60:36	16:8
S/W Düsseldorf I	12	55:41	13:11
TV Witzhelden I	12	43:53	11:13
TV Ohlgs I	12	40:55	11:13
Dormagener BG I	12	44:51	9:15
STC Solingen II	12	24:72	2:22

Bezirksklasse Nord IIa

Spieltag: 25. 2. und 18. 3. 1973

TV Gerthe I — Wanne-Eickel I 2:6
 TV Gerthe II — Westf. Herne I 2:6
 DJK Dortmund II — VfL Bochum III 2:6
 1. BC Dortmund II — BC Lünen I 5:3
 Westf. Herne I — TV Gerthe I 6:2
 Wanne-Eickel I — TV Gerthe II 6:2
 VfL Bochum III — 1. BC Dortmund II 8:0
 BC Lünen I — DJK Dortmund II 6:2

DSC Wanne-Eickel I	14	96:16	28:0
Westf. Herne 04 I	14	69:42	21:7
VfB Bochum III	14	67:44	18:10
TV Gerthe I	14	56:54	13:15
BC Lünen I	14	50:61	11:17
1. BC Dortmund II	14	36:74	11:17
TV Gerthe II	14	43:69	7:21
DJK Sax. Dortmund II	14	28:84	3:25

Bezirksklasse Nord IIb

Spieltag: 25. 2. und 18. 3. 1973

DJK Dortmund I — VfB Gütersloh I 8:0 o. K.
 BTG Bielefeld I — Kachtenhausen I 4:4
 BC Beckum I — Tg. Ahlen I 4:4
 TV Blomberg II — BV Bad Oeynhausen II 7:1
 Kachtenhausen I — DJK Dortmund I 4:4
 VfB Gütersloh I — BTG Bielefeld I 2:6
 Tg. Ahlen I — TV Blomberg II 8:0 o. K.
 BV Bad Oeynhausen — BC Beckum II 4:4

TV Blomberg II	14	74:38	22:6
Tg. Bielefeld I	14	62:50	19:9
DJK Sax. Dortmund I	14	69:43	18:10
TuS Kachtenhausen I	14	63:49	16:12
Tg. Ahlen I	14	51:61	13:15
BC Beckum II	14	54:59	12:16
BV Bad Oeynhausen II	14	46:66	8:20
VfB Gütersloh I	14	30:82	4:24

Bezirksklasse Süd Ib

Spieltag: 18. 2. und 18. 3. 1973

TV Merscheid II — BC Burg I 4:4
 DJK Solingen I — Tgd. Lennep I 3:5
 WMTV Solingen II — DJK Solingen I 4:4
 BC Burg I — BC Hagen II 3:5
 RW Wuppertal I — WMTV Solingen II 6:2
 BC Hagen I — RW Wuppertal I 4:4
 Tgd. Lennep I — BAT Berg. Gladbach I 5:3
 BAT Berg. Gladbach I — WMTV Soling. II 3:5

R/W Wuppertal I	14	73:38	21:7
BC Burg I	14	59:50	17:11
TV Merscheid II	14	59:53	17:11
Tgd. Lennep I	14	57:55	16:12
1. BC Hagen II	14	59:49	14:14
WMTV Solingen II	14	49:60	10:18
DJK Solingen I	14	48:64	9:19
BAT Berg. Gladbach I	14	40:71	8:20

1. Kreisklasse Nord Ia

Staffel 1

Spieltag: 18. und 25. 3. 1973

BC Kellen II — Spfr. Hamborn 07 II 0:8 o. K.
 TV Verberg II — RW Oberhausen II 7:1
 OSC Rheinhausen III — DSC Kaiserb. I 3:5
 RW Wesel I — BC Kellen II 8:0 o. K.
 RW Oberhausen II — OSC Rheinhausen III 3:4
 DSC Kaiserberg I — TV Verberg II 6:1

DSC Kaiserberg I	12	85:9	24:0
R/W Wesel I	12	68:28	18:6
OSC Rheinhausen III	12	56:47	15:9
TV Verberg II	12	54:41	15:9
R/W Oberhausen II	12	34:61	8:16
Sportfr. Hamborn 07 I	12	26:70	4:20
BC Kellen II	12	12:84	0:24

1. Kreisklasse Nord Ia

Staffel 2

Spieltag: 18. und 25. 3. 1973

RW Wesel II — PSV Essen I 7:1
 OSC Werden III — SG Osterfeld II 3:5
 BC Essen II — Vikt. Mülheim II 6:2
 BV Mülheim III — BG Essen I 2:6
 SG Osterfeld II — RW Wesel II 5:3
 PSV Essen I — OSC Werden III 6:2
 Vikt. Mülheim II — BV Mülheim III 8:0 o. K.
 BG Essen I — BC Essen II 6:2

Blau/Gelb Essen I	14	85:27	25:3
TSV Vikt. Mülheim II	14	79:32	22:6
1. Essener BC II	14	58:51	16:12
1. BV Mülheim III	14	50:61	12:16
1. SG Osterfeld II	14	47:65	12:16
PSV Essen I	14	46:56	11:17
R/W Wesel II	14	44:67	9:19
OSC Werden III	14	35:75	5:23

Jugend

Bezirk Nord I

Staffel 1

Spieltag: 25. 2. 1973

BV Mülheim I — BVH Dorsten 1:7
 BC Herten — BSC Bottrop 6:2
 TV Stoppenberg — VfB Gelsenkirchen 4:4
 PSV Essen I — ASV Gladbeck 4:4

BVH Dorsten	14	94:18	28:0
BC Herten	14	66:46	22:6
VfB Gelsenkirchen	14	60:51	15:13
1. BV Mülheim I	14	61:62	14:14
1. BSC Bottrop	14	51:61	12:16
TV Stoppenberg	14	48:64	12:16
ASV Gladbeck	14	45:77	6:22
PSV Essen I	14	33:79	3:25

Bezirk Nord I

Staffel 2

Spieltag: 25. 2. 1973

BC Tönisvorst II — TV Verberg II 5:3
 Tb. Rheinhausen III — TV Verberg I 0:7
 Tb. Rheinhausen I — Bayer Uerdingen 4:4
 Tb. Rheinhausen II — OSC Rheinhausen 8:0

Tb. Rheinhausen I	14	95:17	26:2
TV Verberg I	14	73:38	23:5
Tb. Rheinhausen II	14	68:43	17:11
Bayer Uerdingen	14	59:53	15:13
BC Tönisvorst II	14	53:58	13:15
OSC Rheinhausen	14	50:62	12:16
Tb. Rheinhausen III	14	27:84	4:24
TV Verberg II	14	21:91	2:26

Bezirk Nord I

Staffel 3

Spieltag: 25. 2. 1973

BC Tönisvorst I — LG Viersen 8:0
 DJK Kempen — BV RW Wesel II 7:1
 GS Wesel — BV RW Wesel I 1:7
 BC Kellen — Krefelder BC 8:0

BC Tönisvorst I	14	90:21	26:2
RW Wesel I	14	94:17	25:3
BC Kellen	14	73:38	18:10
DJK Rheinw. Kempen	14	67:45	18:10
Gymn.-Schule Wesel	14	42:68	10:18
R/W Wesel II	14	36:75	9:19
LG Viersen	14	28:83	5:23
Krefelder BC	14	13:96	1:27

Bezirk Nord I Staffel 4

Spieltag: 25. 2. 1973

ETuS Rheine — SCU Lüdinghausen II 2:6
SC Münster 08 — ASC Schöppingen 5:2
SCU Lüdinghausen I — TV Emsdetten 8:0
SC Münster 08 — Tg. Ahlen 8:0 o. K.
SC Münster 08 — TV Emsdetten 0:6

TV Emsdetten I	12	76:17	22:2
SCU Lüdinghausen I	12	68:28	19:5
SCU Lüdinghausen II	12	67:29	16:8
SC Münster 08	12	42:51	14:10
ETuS Rheine	12	31:85	6:18
ASV Schöppingen	12	29:65	5:19
TG Ahlen	12	18:76	2:22

Bezirk Nord I Staffel 5

Spieltag: 25. 2. 1973

SG Osterfeld — RW Oberhausen 5:3
SG Osterfeld — RW Borbeck 3:5
RW Borbeck — Tb. Osterfeld II 6:2
PSV Essen II — Tb. Osterfeld I 0:8
DJK A. Oberhausen — BV Mülheim II 3:5

Tb. Osterfeld I	14	83:29	26:2
R/W Borbeck	14	79:31	22:6
SG Osterfeld	14	67:41	19:9
Tb. Osterfeld II	14	58:54	15:13
R/W Oberhausen	14	56:55	15:13
1. BV Mülheim II	14	44:66	8:20
DJK Adler Oberhausen	14	41:70	7:21
PSV Essen II	14	14:96	0:28

Bezirk Süd I Staffel 1

Spieltag: 25. 2. 1973

BC Düsseldorf — Dormagener BG I 0:8
OSC Düsseldorf — Dormagener BG II 8:0
SCB Leverkusen — Tgd. Neuss 7:1
BSC Hilden — FC Langenfeld 1:7

Dormagener BG I	14	97:15	28:0
FC Langenfeld	14	70:41	20:8
OSC Düsseldorf	14	76:36	19:9
SC Bergfr. Leverkusen	14	54:57	14:14
Dormagener BG II	14	42:64	13:15
Tgd. Neuss	14	43:69	9:19
BSC Hilden	14	42:69	9:19
BC Düsseldorf	14	16:95	0:28

Bezirk Süd I Staffel 2

Spieltag: 25. 2. 1973

PSV Velbert — TV Merscheid I 0:8
SF Neviges-Siepen — TV Merscheid II 2:6
STC Solingen — TV Witzhelden 2:6
WMTV Solingen — BC Monheim 1:7

TV Merscheid I	14	95:16	26:2
BC Monheim	14	90:22	24:4
WMTV Solingen	14	68:44	19:9
TV Witzhelden	14	72:40	18:10
STC Solingen	14	46:64	11:17
TV Merscheid II	14	36:75	10:18
PSV Velbert	14	21:91	2:26
SF Neviges-Siepen	14	18:94	2:26

Bezirk Süd I Staffel 3

Spieltag: 25. 2. 1973

BC Burg — RW Wuppertal I 1:7
TuS Hattingen — RW Wuppertal II 6:2
BSC Lüdenscheid — 1. BC Leverkusen. 8:0 o. K.

TuS Hattingen	12	69:27	21:3
1. BC Leverkusen	12	65:31	19:5
R/W Wuppertal I	12	70:25	18:6
TG Lennep	12	48:46	12:12
BC Burg	12	31:62	6:18
R/W Wuppertal II	12	25:69	4:20
BSC Lüdenscheid	12	24:72	4:20

Bezirk Süd II Staffel 1

Spieltag: 25. 2. 1973

TuS Oberpleis — TV Ruppichterth 3:5
TG Mülheim — BC Beuel 6:2

ATV Bonn	10	73:7	20:0
TV Ruppichterth	10	46:34	14:6
TV Eikamp	10	45:35	12:8
Tg. Mülheim/Rhein	10	34:46	9:11
TuS Oberpleis	10	29:51	5:15
1. BC Beuel	10	13:87	0:20

Bezirk Süd II Staffel 2

Spieltag: 25. 2. 1973

Euskirchener BC I — EBC Jülich I 1:6
Pol. TuS Linnich — Euskirchener BC II 8:0
Alem. Aachen — EBC Jülich II 6:1
TuS Aldenhoven — DJK Stolberg 4:4

DJK Stolberg	14	103:9	27:1
TuS Aldenhoven	14	93:19	24:4
Pol. TuS Linnich	14	76:35	20:8
EBC Jülich I	14	67:43	17:11
Alemannia Aachen	14	39:71	11:17
Euskirchener BC I	14	35:75	8:20
Euskirchener BC II	14	25:86	5:23
EBC Jülich II	14	5:105	0:28

Schüler

Bezirk Nord I Staffel 1

Spieltag: 25. 2. 1973

Tb. Rheinhausen — BC Kellen 0:8
BC Kellen — GS Wesel 7:1

BC Kellen I	8	60:4	16:0
DJK Rheinw. Kempen	8	42:22	12:4
R/W Wesel	8	22:41	6:10
Gymn.-Schule Wesel	8	20:45	5:11
Tb. Rheinhausen	8	15:47	1:15

Bezirk Nord I Staffel 2

Spieltag: 25. 2. 1973

1. BV Mülheim — TV Verberg 8:0
Krefelder BC — TuS Viersen 7:1

Bayer Uerdingen	10	58:22	18:2
1. BV Mülheim	10	59:21	15:5
1. BSC Bottrop	10	49:31	13:7
TV Verberg	10	30:49	8:12
Krefelder BC	10	33:46	6:14
TuS Viersen	10	10:70	0:20

Bezirk Süd I

Spieltag: 25. 2. 1973

WMTV Solingen I — FC Langenfeld 4:4
BC Burg — TV Merscheid 4:4
Tgd. Neuss — WMTV Solingen II 4:4

TV Merscheid	12	75:21	20:4
WMTV Solingen I	12	71:25	19:5
FC Langenfeld	12	63:30	17:7
Dormagener BG	12	52:38	13:11
BC Burg	12	37:56	11:13
WMTV Solingen II	12	19:77	3:21
Tgd. Neuss	12	16:78	1:23

Bezirk Süd II

Spieltag: 25. 2. 1973

SV 04 Siegburg — Euskirchener BC 3:5

TuS Aldenhoven	8	56:8	16:0
Pol. TuS Linnich	8	46:18	12:4
Euskirchener BC	8	20:44	5:11
SV 04 Siegburg	8	20:44	4:12
Tg. Mülheim/Rhein	8	18:46	3:13

Der Ehrenrat E 03 — 3/73 —

Urteil

In dem Verfahren
betreffend die Wertung des Ver-
bandsspieles Verein A II — Verein
B II
hat der Ehrenrat des Badminton-
Landesverbandes Nordrhein-Westfalen
in der Besetzung

Dr. Hans-Richard Lange als Obmann
Kurt-Georg Seelbach als Beisitzer
Hans Rhexus als Beisitzer

auf den Einspruch des Vereins B
gegen die Entscheidung des Spiel-
ausschusses vom 16. Dezember 1972
im schriftlichen Verfahren am 27. Fe-
bruar 1973 für Recht erkannt:

Die Entscheidung des Spielaus-
schusses vom 16. Dezember 1972
wird aufgehoben. Die Sache wird
an den Spielausschuß zurückver-
wiesen.

Die Kosten des Ehrenratsverfah-
rens trägt der Badminton-Lan-
desverband Nordrhein-Westfalen.

Tatbestand:

Das Verbandsspiel Verein A II — Verein
B II, das auf den 25. November 1972 angesetzt
war, wurde nicht ausgetragen. Die beiden
Vereine streiten darüber, zu welcher Uhrzeit
das Spiel habe beginnen sollen und können.
Die spielleitende Stelle wertete das Spiel für
den Verein A als kampflos verloren. Hier-
gegen legte der Verein A Einspruch ein. Die-
sem Einspruch gab der Spielausschuß mit Ent-
scheidung vom 16. Dezember 1972 statt, ohne
den Verein B am Verfahren zu beteiligen und
ihn anzuhören. Gegen diese Entscheidung legte
der Verein B Einspruch ein. Er gab eine von
der Sachdarstellung des Vereins A abwei-
chende Sachdarstellung über das Geschehen
am 25. November 1972 und berief sich u. a.
auch darauf, er sei vor dem Spielausschuß
nicht gehört worden; darin liege ein Verstoß
gegen § 15 lit. g RODBV. Auch § 15 lit. m
RODBV sei verletzt.

Entscheidungsgründe:

Der Einspruch des Vereins B ist begründet;
ihm mußte daher stattgegeben werden.
Es ist ein Grundsatz der gesamten Rechts-
ordnung, daß vor einem Rechtsorgan den Be-
teiligten rechtliches Gehör zu gewähren ist.
Dieser Grundsatz hat seine verfassungsrecht-
liche Ausprägung in Artikel 103 Abs. 1 GG
gefunden und gilt auch für das Sportrecht.
Für das Verfahren vor den Rechtsorganen im
Bereich des DBV schreibt demgemäß § 15
lit. g RODBV ausdrücklich vor, daß ausrei-
chende Verteidigungsmöglichkeit zu gewähren
ist. Das gilt nicht nur für reine Strafverfahren,
für die es dem Wortlaut der genannten Vor-
schrift nach allerdings am ehesten zutrifft,
sondern darüber hinaus für jede Verfahrensart.

Diese Vorschrift und damit den Grundsatz
der Gewährung rechtlichen Gehörs hat der
Spielausschuß, der hier als Rechtsorgan tätig
geworden ist (§ 21 lit. a, § 22 Abs. 2 der
Verbandsatzung) unbeachtet gelassen, indem
er es unterließ, den Verein B von dem Ein-
spruch des Vereins A zu unterrichten und ihm
Gelegenheit zur Äußerung dazu zu geben. Da
also die Entscheidung des Spielausschusses
in einem fehlerhaften Verfahren zustande-
gekommen ist und nach einer entsprechenden
Äußerung des Vereins B möglicherweise an-
ders ausgefallen wäre, mußte sie aufgehoben
werden. Die Sache mußte an den Spielaus-
schuß zurückverwiesen werden, damit dieser
die Anhörung des Vereins B nachholen kann
und so dem Erfordernis des § 15 lit. m RODBV
Genüge getan wird, daß zwei Instanzen zu
gewährleisten sind.

Die Kostenentscheidung folgt aus § 28
RODBV.

Dr. Lange

Dieser Ausgabe liegt ein Prospekt des
Sportgeschäftes Holdorf bei.

Dieser Ausgabe liegt ein Prospekt
der Fa. Henriette Siebert bei.

Herausgeber: Badminton-Landesverband Nord-
rhein-Westfalen e. V.

Verantwortlich für den Inhalt: Pressewart Hans
Hermann Drüen, 414 Rheinhausen, Lessing-
straße 11, Telefon: (0 21 35) privat 7 43 13,
Arbeit 79 21 29.

Amtliche Mitteilungen:
Geschäftsstelle des Badminton-Landesverban-
des NRW, 414 Rheinhausen, Lessingstraße 11,
Frau Eilfriede Drüen, Telefon: (0 21 35) 7 43 13

Anzeigen: Pressewart Hans Hermann Drüen

Erscheinungsweise: monatlich am 5.

Anzeigen- und Redaktionsschluß: Am 21. des
Vormonats

Preis des Einzelheftes: DM 0,25

Druck: Buchdruckerei Josef Broich, 415 Krefeld-
Uerdingen, Untere Mühlengasse 1—3, Tele-
fon: (0 21 51) 4 03 79

Veröffentlichungen, auch auszugsweise, nur mit
Genehmigung des Herausgebers.

Gerichtsstand Düsseldorf